

Tag und Zeit

Sonntag, 18. Januar 2026
18.15 bis 18.34 Uhr

Ort

Kirche Heimberg

Vorsitz

Ackermann Urs

Protokoll

Rubin Simone, Sekretärin

Entschuldigungen

Kurt Bühler, Rosmarie Zosso, Erich Marti

Nicht stimmberechtigt

Simone Rubin, Luisa Simonis,

Yann Simonis, Andreas Losch, Michael Albe, Yvonne Witschi

Die heutige Versammlung ist vorschriftsgemäss einberufen worden:

- Thuner Amtsanzeiger
- Homepage

Genehmigte Traktanden

Eingangswort

Urs Ackermann begrüßt die Anwesenden.

Stimmenzählerin

Als Stimmenzähler für die heutige Versammlung wird Monika Schmidli bestimmt.

Feststellen der Stimmberechtigten

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit drei Monaten in Heimberg wohnhaft sind.

Anwesend sind 35 stimmberechtigte Personen der Kirchgemeinde Heimberg. Das absolute Mehr beträgt 16. Der Stimmregisterauszug weist 2'700 Stimmberechtigte aus.

1. Protokoll Kirchgemeindeversammlung 25. November 2025

Das Protokoll lag während 30 Tagen im Sekretariat der Kirchgemeinde.

Beschluss: Einstimmig genehmigt die Versammlung das Protokoll vom 25. November 2025

2. Kredit für Lichtsteuerung, Leinwand und Beamer, Elektroinstallation in der Kirche

Urs Ackermann Informiert die Anwesenden über die Offerte wurde von der Firma Muribaer AG erstellt und umfasst die Gesamterneuerung der bestehenden Beleuchtungsanlage inklusive Planung, Lieferung und Installation der neuen Leuchten sowie Anpassungen an der Steuerung. Der offerierte Betrag fällt höher aus als ursprünglich erwartet. Aufgrund der Höhe der Investitionskosten ist die

Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung erforderlich. Nach einer kurzen Erläuterung der technischen und gestalterischen Aspekte der neuen Beleuchtung wird festgehalten, dass das Geschäft an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt wird. Licht, Steuerung, Leinwand und Beamer.

Einstimmig beschliesst: die Kirchgemeindeversammlung der Kredit von 128'911.00 CHF für die für Lichtsteuerung, Leinwand und Beamer, Elektroinstallation in der Kirche.

3. Pensen Erhöhung Pfarrer Andreas Losch

Andreas Losch orientiert sich beruflich um und möchte im kommenden Jahr der Kirchgemeinde voll zur Verfügung stehen. Die Zeit könnte genutzt werden, um anstehenden «Arbeitsstau» abzuarbeiten und idealerweise Drittmittel einzuwerben, um den Handlungsspielraum der Kgm. zu erweitern. Die derzeitige Arbeitsaufteilung im Pfarreteam wird davon nicht berührt. Vorgesehene Aktivitäten: 10% für Glauben & Wissen(schaft), um das einzigartige Profil Heimbergs zu diesen Themen zu schärfen und allenfalls Fördermittel von Kirche und Bewegung dazu zu akquirieren 10% für die Arbeiten der Komm.komm., den Aufbau des Fördervereins und allfällige weitere Projekte Ein Projekt, das (nicht nur, aber) auch «Glauben & Wissen» betrifft wären die vorgesehenen «Heimberger» Gespräche» in der Aula, die 2026 mit 3-4 Veranstaltungen debütieren und dann mit 2 Veranstaltungen / Jahr fortgesetzt werden könnten.

Einstimmig beschliesst: die Kirchgemeindeversammlung die temporäre Aufstockung der Pfarrstelle für das Jahr 2026 aus gemeindeeigenen Mitteln um 20% sind laut RefBeJuso insgesamt CHF 35'364.65

4. Kirchgemeinderat Wahl Andrea Hari

Andrea Hari stehlt sich der Kirchgemeindeversammlung vor.
Für den Kirchgemeinderat stellt sich Frau Andrea Hari zur Wahl.

Einstimmig beschliesst: die Kirchgemeindeversammlung die Kirchgemeinderatswahl von Andrea Hari

5. Information

Organigramm:

Urs Ackermann erklärt den Anwesenden das Organigramm der Kirchgemeinde Heimberg.

OeMe-Gelder Verteilungsschlüssel:

Andreas Losch informiert die Anwesenden über die Einzelheiten der Verteilung der OeMe-Gelder.

6. Verschiedenes

Urs Ackermann fragte die Anwesenden, ob weitere Fragen bestehen.

Schluss der Sitzung: 18.34 Uhr

Für das Protokoll:

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Urs Ackermann

Simone Rubin